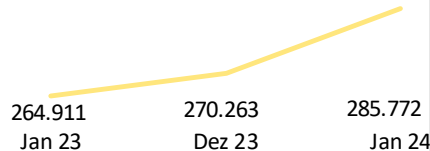


## Arbeitsmarktticker

### Beschäftigung und Arbeitslosigkeit in Berlin-Brandenburg im Januar 2024

Im Januar sind in der Region 285.800 Personen arbeitslos, 15.500 mehr als im Vormonat und 20.900 mehr als im Vorjahr.

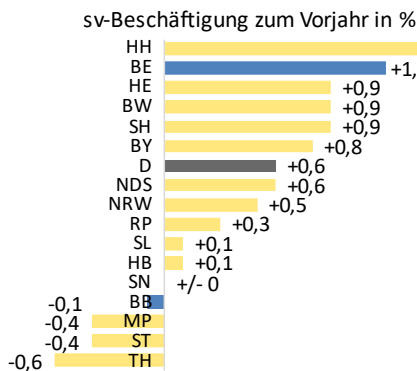
Arbeitslose in Berlin-Brandenburg



Alexander Schirp, Hauptgeschäftsführer der Unternehmensverbände Berlin-Brandenburg (UVB), zu der Lage am Arbeitsmarkt:

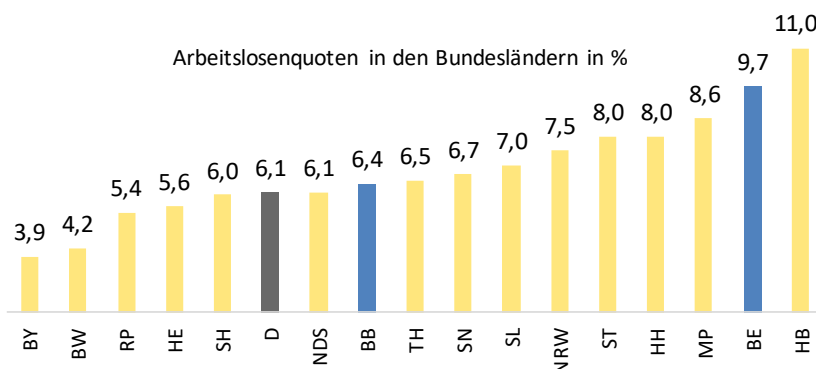
„Angesichts der schwachen Konjunkturlage und der düsteren Stimmung in der Wirtschaft wird die Lage auf dem Arbeitsmarkt zusehends schwieriger. Die Unternehmen konzentrieren sich darauf, die Beschäftigung zu halten und ihr Geschäft zu stabilisieren.“

In Berlin sind aktuell rund 17.400 mehr Menschen arbeitslos als vor einem Jahr. Das ist ein Anstieg von fast zehn Prozent. Die Arbeitslosenquote steigt auf 9,7 Prozent und ist damit fast zweistellig. Auch in Brandenburg nimmt die Zahl der Jobsuchenden spürbar zu. Allerdings gibt es hier im Verhältnis deutlich mehr Vakanzen als in der Hauptstadt.“



Berlin liegt beim Beschäftigungswachstum mit +1,2% hinter Hamburg auf Platz 2.

Brandenburg fällt mit -0,1% im Ländervergleich weiter zurück.



Die „Rote Arbeitsmarktlaterne“ trägt seit 102 Monaten weiter Bremen mit einer Arbeitslosenquote von 11,0% und einer Unterbeschäftigungsquote von 14,1% vor Berlin (9,7% / 12,0%).

Verantwortlich  
für den Inhalt:

**Sebastian Krohne**

HAUS DER WIRTSCHAFT  
Am Schillertheater 2  
10625 Berlin

Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124  
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240  
www.uvb-online.de

## Arbeitsmarktbericht

### Beschäftigung und Arbeitslosigkeit in Berlin-Brandenburg

	Berlin	Brandenburg	Region
Arbeitslose	201.000	84.800	285.800
zum Vormonat	10.100	5.400	15.500
saisonbereinigt	+1.017	-310	+707
zum Vorjahr	+17.400	+3.400	+20.900
ALO-Quote	9,7%	6,4%	8,4%
sv-Beschäftigte	1.698.100	890.100	2.588.200
zum Vorjahr	+19.000	-1.500	+17.500
zum Vorjahr	+1,1%	-0,2%	+0,7%

Die Arbeitslosigkeit steigt saisonbedingt und liegt deutlich über Vorjahresniveau. Saisonbereinigt steigt die Arbeitslosigkeit nur leicht. Das Beschäftigungswachstum in der Region stagniert leicht über dem Bundesdurchschnitt.

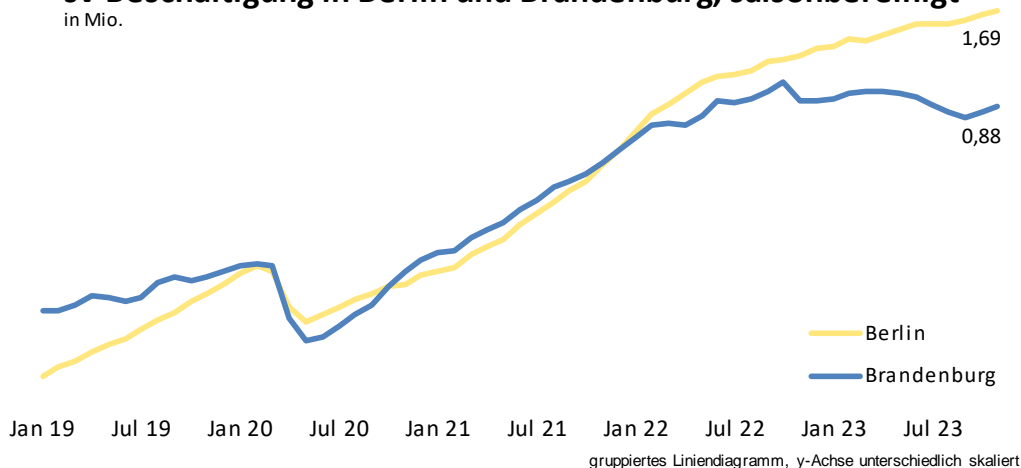
Anzahl Arbeitslose nach Merkmalen / Anteil			
SGB II	136.800 / 68,1%	55.600 / 65,6%	192.400 / 67,3%
SGB III	64.200 / 31,9%	29.200 / 34,4%	93.400 / 32,7%
Langzeitarbeitslose	59.900 / 29,8%	31.800 / 37,5%	91.700 / 32,1%
Helferniveau	92.500 / 46,0%	42.400 / 50,0%	134.900 / 47,2%

#### 1. Die Beschäftigungssituation in Berlin-Brandenburg

Im November 2023 stieg die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in der Region nur um 4.400 Personen zum Vormonat (Berlin +4.300 / Brandenburg +100). Gegenüber dem Vorjahr ist die Entwicklung nur in Berlin positiv (Berlin +19.000 / +1,1%), in Brandenburg weiter leicht rückläufig (Brandenburg -1.500 / -0,2%). Saisonbereinigt wird besonders in Brandenburg die Stagnation in den letzten Monaten deutlich.

#### sv-Beschäftigung in Berlin und Brandenburg, saisonbereinigt

in Mio.



Verantwortlich  
für den Inhalt:

**Sebastian Krohne**

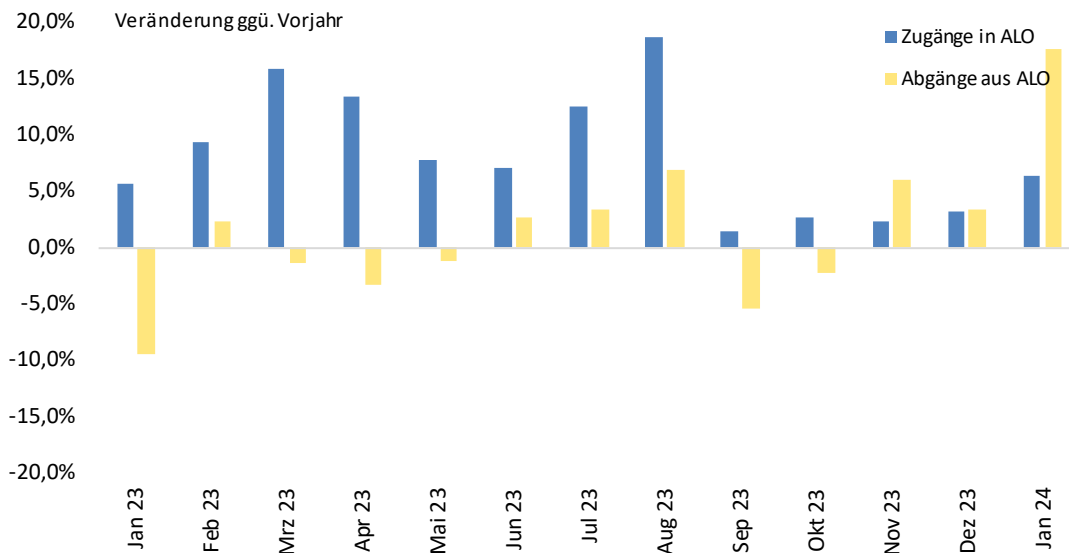
HAUS DER WIRTSCHAFT  
Am Schillertheater 2  
10625 Berlin

Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124  
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240  
www.uvb-online.de

## 2. Zu- und Abgänge aus Erwerbstätigkeit

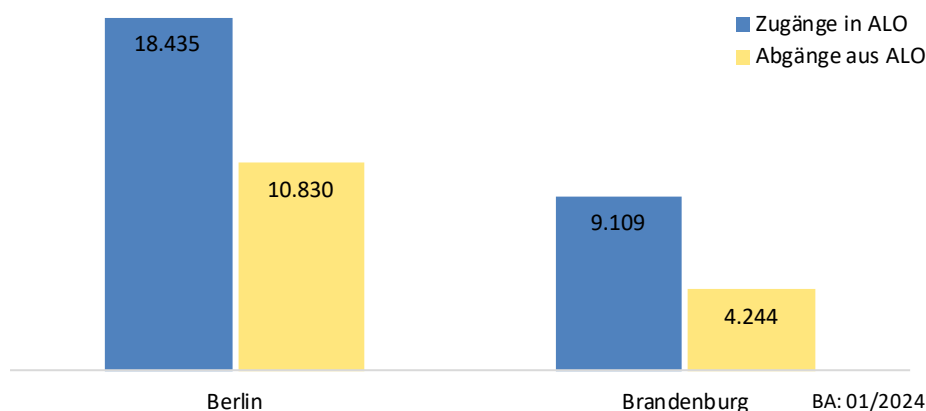
In den letzten 12 Monaten haben 200.038 Personen eine neue Beschäftigung aufgenommen. Gleichzeitig haben 244.226 eine Beschäftigung beendet. Der Saldo ist in den letzten Monaten gestiegen.

### Zu- und Abgänge aus Arbeitslosigkeit in Beschäftigung



Im aktuellen Monat Oktober haben 27.544 Personen ihre sozialversicherungspflichtige Beschäftigung beendet (Berlin 18.435, Brandenburg 9.109). 15.074 haben eine neue Beschäftigung aufgenommen (Berlin 10.830, Brandenburg 4.244).

### Zu- und Abgänge aus Arbeitslosigkeit in Beschäftigung



Verantwortlich  
für den Inhalt:

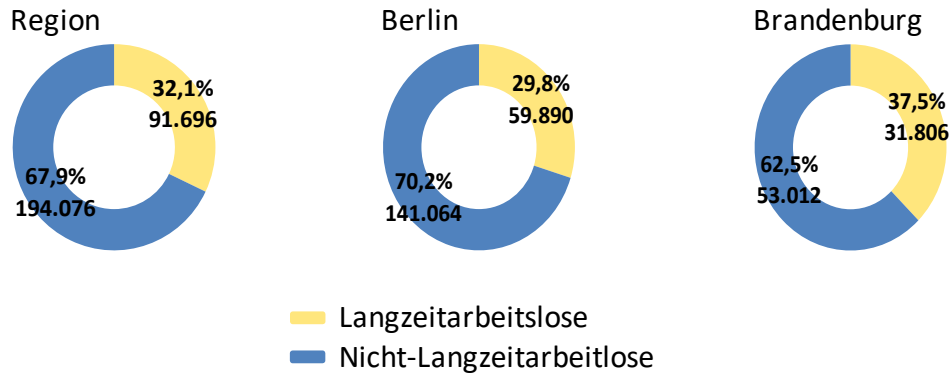
**Sebastian Krohne**

HAUS DER WIRTSCHAFT  
Am Schillertheater 2  
10625 Berlin

Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124  
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240  
www.uvb-online.de

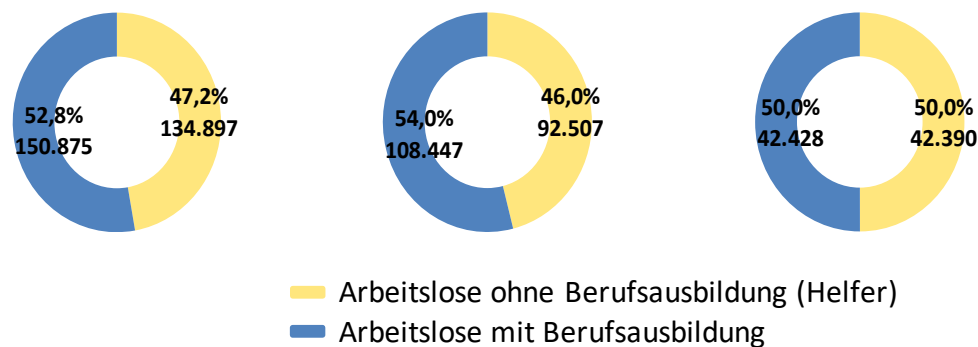
### 3. Struktur der Arbeitslosigkeit

Die Zahl der Langzeitarbeitslosen in der Region steigt im Januar 2024 um 3.637 auf 91.696, der Anteil an allen Arbeitslosen sinkt weiter auf 32,1% Prozent. In Brandenburg ist der Anteil der Langzeitarbeitslosen weiter höher als in Berlin.



Langzeitarbeitslosigkeit betrifft vor allem Personen ohne abgeschlossene Berufsausbildung: 61,9% der Langzeitarbeitslosen in Berlin haben keine berufliche Qualifikation. In Brandenburg gilt das für 44,9% der Langzeitarbeitslosen. Diese Werte sind seit Monaten weitestgehend unverändert.

Ohne abgeschlossenen Berufsabschluss bleibt der Einstieg in eine Beschäftigung schwer: Der Anteil der Arbeitslosen ohne abgeschlossene Berufsausbildung (entspricht Helferniveau) liegt in der Region im Dezember bei 47,2% (134.897, 6.409 mehr als im Vorjahresmonat). In beiden Bundesländern steigt die Zahl der arbeitslosen Helfer (Berlin +4.559, Brandenburg+1.850) deutlich.



Verantwortlich  
für den Inhalt:

**Sebastian Krohne**

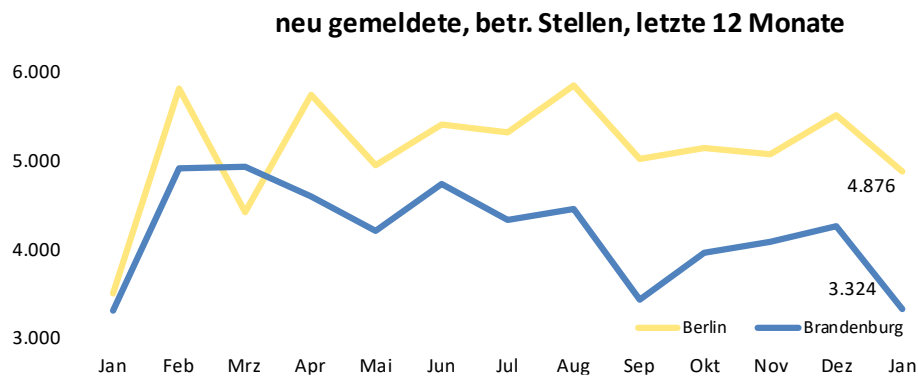
HAUS DER WIRTSCHAFT  
Am Schillertheater 2  
10625 Berlin

Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124  
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240  
www.uvb-online.de

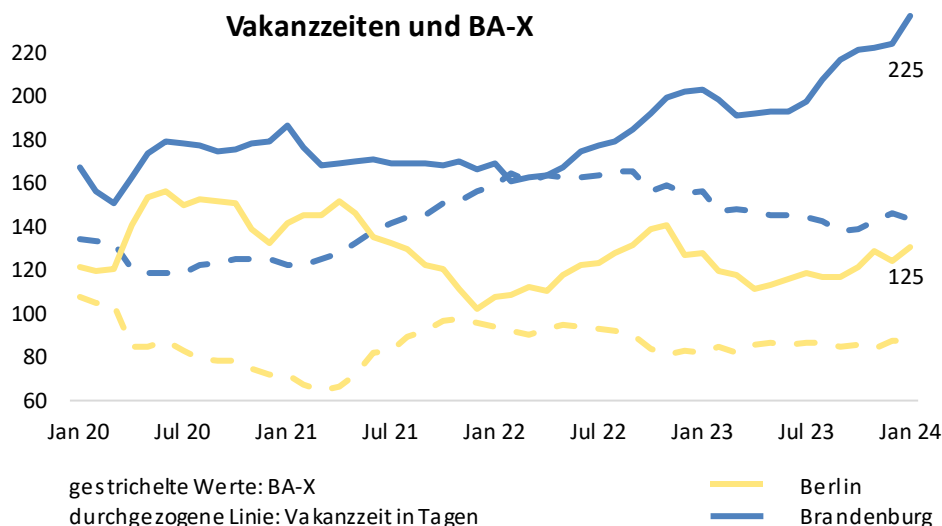
#### 4. Gemeldete Arbeitsstellen

Die Zahl der bei der Bundesagentur für Arbeit neu gemeldeten Stellen ist im Januar rückläufig. In Berlin wurden aber mit 4.876 Stellen deutlich mehr Stellen gemeldet als in Brandenburg (3.324).

Der Bestand offener, gemeldeter Stellen ist mit 43.055 (-1.344 zum Vormonat) rückläufig, aber weiter hoch und fast auf Vorjahresniveau (-0,4%). Davon entfallen 19.123 auf Berlin (-602), mit 23.932 (-742) etwas mehr auf Brandenburg.



Die Vakanzzeiten bei der Besetzung der gemeldeten Stellen sind zuletzt wieder gestiegen. Brandenburger Arbeitgeber müssen 238 Tage auf die Besetzung ihrer Stellen warten, in Berlin liegen die Vakanzzeiten bei 131 Tagen. Die Fachkräftenachfrage nach BA-X ist in beiden Bundesländern stabil.



Vor allem Fachkräfte bleiben begehrt: In Berlin sind 9.884 Stellen für Fachkräfte mit abgeschlossener Berufsausbildung unbesetzt, in Brandenburg sogar 14.150. Für Helfer ohne abgeschlossene berufliche Qualifikation stehen mit 8.166 (19,0%) weniger gemeldete Stellen zur Verfügung (Berlin 3.395, Brandenburg 4.771).

Verantwortlich  
für den Inhalt:

**Sebastian Krohne**

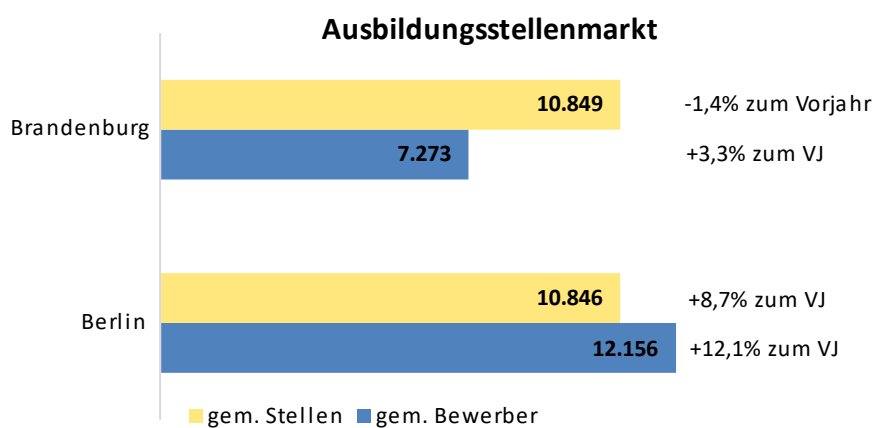
HAUS DER WIRTSCHAFT  
Am Schillertheater 2  
10625 Berlin

Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124  
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240  
www.uvb-online.de

## 5. Ausbildungsstellenmarkt

Arbeitgeber melden bereits jetzt viele Ausbildungsstellen für den Ausbildungsstart im Herbst 2024. Aufgrund steigender Besetzungsschwierigkeiten und Passungsprobleme werden immer mehr Ausbildungsstellen früh im Berichtsjahr gemeldet und bereits besetzt.

Im Januar 2024 haben die Arbeitgeber in Berlin und Brandenburg bereits 21.695 Stellen gemeldet (10.846 in Berlin, 10.849 in Brandenburg). Im gleichen Zeitraum haben sich bereits 19.429 Bewerberinnen und Bewerber bei der Bundesagentur für Arbeit gemeldet (12.156 Berlin, 7.273 Brandenburg).



Im Vergleich zum Vorjahr sind in Berlin deutlich mehr Ausbildungsstellen gemeldet, in Brandenburg leicht weniger als im Vorjahr. Die Zahl der Bewerberinnen ist in Brandenburg leicht gestiegen, in Berlin stärker.

Zum jetzigen frühen Zeitpunkt ist eine Interpretation der Lage am Ausbildungsstellenmarkt allerdings noch nicht möglich.

Verantwortlich  
für den Inhalt:

**Sebastian Krohne**

HAUS DER WIRTSCHAFT  
Am Schillertheater 2  
10625 Berlin

Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124  
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240  
www.uvb-online.de

## 6. Die Situation auf dem Arbeitsmarkt im Januar 2024

Die Zahl der Arbeitslosen in Berlin-Brandenburg stieg im Januar um 15.509 Personen auf 285.772. Gegenüber dem Vorjahr entspricht das dennoch einem Anstieg um 20.861 Personen.

Die Arbeitslosenquote steigt auf 8,4% und liegt +0,7 Prozentpunkte über dem Wert des Vorjahresmonats. 93.391 (32,7%) der Arbeitslosen sind dem SGB III, 192.381 (67,3%) dem SGB II zuzuordnen.

Mit arbeitsmarktpolitischen Instrumenten wurden 66.793 Personen gefördert, 2.849 weniger als im Vormonat.

	Berlin		Brandenburg		Region	
	Jan. 2024	Veränderung ggü. Vorjahr	Jan. 2024	Veränderung ggü. Vorjahr	Jan. 2024	Veränderung ggü. Vorjahr
Arbeitslose	200.954	+9,5%	84.818	+4,2%	285.772	+7,9%
davon im SGB III	64.196	+18,7%	29.195	+5,1%	93.391	+14,1%
davon im SGB II	136.758	+5,6%	55.623	+3,7%	192.381	+5,1%
davon Ausländer	85.650	+13,8%	18.082	+12,4%	103.732	+13,6%
Arbeitslosenquote <sup>1*</sup>	9,7	+0,6	6,4	+0,3	8,4	+0,7
Arbeitslosenquote <sup>2*</sup>	11,0	+0,7	6,9	+0,2	9,4	+0,0
Darunter: Männer	9,7	+0,6	6,9	+0,3	8,8	+0,6
Frauen	9,4	+0,6	5,8	+0,1	8,0	+0,5
unter 25 Jahren	8,8	+2,5	6,5	+0,3	7,9	+0,2
Ausländer	18,5	+0,6	22,7	-0,8	19,1	+0,4
unbesetzte Arbeitsstellen <sup>3</sup>	19.123	+6,9%	23.932	-5,6%	43.055	-0,4%
Aktivierung und Eingliederung	6.841	-4,0%	611	-4,4%	2.770	-4,1%
Weiterbildung (FbW) <sup>4</sup>	11.622	+15,0%	3.582	+10,5%	15.204	+13,9%
Arbeitsmarktpol. Maßnahmen	44.091	-10,5%	22.702	-6,6%	66.793	-9,2%
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit <sup>5</sup>	9.216	-9,2%	2.731	+0,7%	11.947	-7,1%
dv. Eingliederungszuschuss	1.022	-27,0%	1.444	-2,3%	2.466	-14,3%
dv. Eingliederung von Langzeitarbeitslosen (16e)	375	-11,6%	108	-39,3%	483	-19,8%
dv. Gründungszuschuss	1.350	+57,2%	616	+54,8%	1.966	+56,4%
Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	2.062	+2,1%	2.212	+1,2%	4.274	+1,7%
Arbeitsgelegenheiten	3.443	-10,7%	1.948	-10,1%	5.391	-10,5%
Teilhabe am Arbeitsmarkt (16i)	4.487	-2,5%	1.168	-6,6%	5.655	-3,4%
Ausbildungsbewerber	12.156	+8,7%	7.273	+3,3%	19.429	+6,6%
davon Flüchtlinge	2.159	-4,0%	611	-4,4%	2.770	-4,1%
betr. Ausbildungsstellen	10.846	+12,1%	10.849	-1,4%	21.695	+5,0%
Assistierte Ausbildung flex	500	-2,2%	768	-12,1%	1.268	-8,4%
BvB <sup>6</sup>	905	+7,4%	1.518	+2,0%	2.423	+3,9%
außerbetriebl. Ausbildung	212	-14,2%	295	+6,9%	507	-3,1%
Einstiegsqualifizierung	72	+9,1%	164	-24,8%	236	-16,9%
Regelungen für Ältere (§53a SGB II)	3.081	-46,7%	2.944	-37,3%	6.025	-42,5%
Personen in Kurzarbeit <sup>7</sup>	2.179	+109,5%	4.898	+5,2%	20.626	+262,0%

Quelle: Regionaldirektion Berlin-Brandenburg; <sup>1</sup> auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen; <sup>2</sup> auf Basis der abhängigen zivilen Erwerbspersonen; \* Veränderung in Prozentpunkten; <sup>3</sup> ungeforderte Stellen, ohne Arbeitsgelegenheiten, soz. Teilhabe; <sup>4</sup> inklusive Reha; <sup>5</sup> Eingliederungszuschuss, Gründungszuschuss, Einstiegs geld etc.; <sup>6</sup> berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen; <sup>7</sup> realisierte Kurzarbeit, Datenstand drei Monate zurück (Hochrechnung)






Verantwortlich  
für den Inhalt:

**Sebastian Krohne**

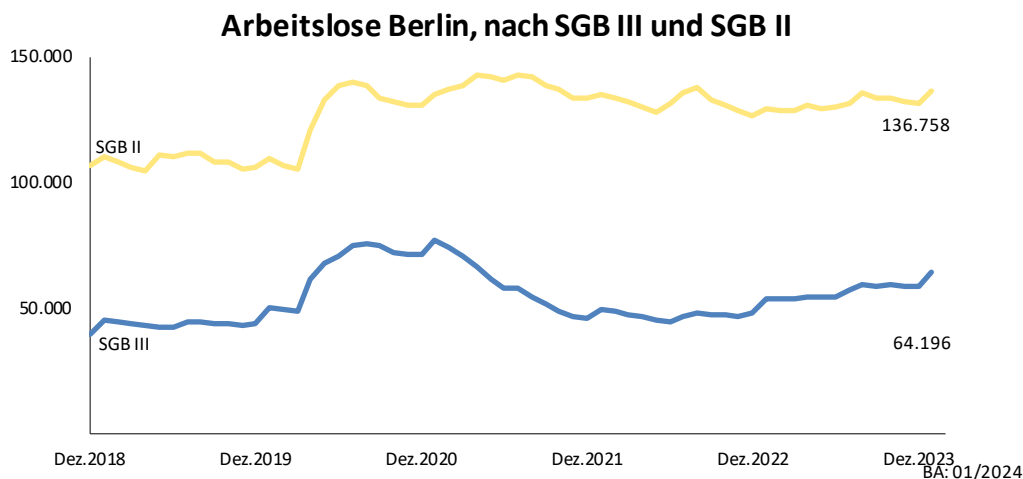
HAUS DER WIRTSCHAFT  
Am Schillertheater 2  
10625 Berlin

Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124  
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240  
www.uvb-online.de

## 7. Arbeitslosigkeit in Berlin

		ggü. Vormonat	ggü. Vorjahr
Arbeitslosigkeit 	200.954	+10.136	+17.435
Arbeitslosenquote 	9,7%	+0,5%-Punkte	+0,6%-Punkte
Teilnehmer an arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen 	44.091	-2.042	
Arbeitslose Jugendliche (u25) 	15.211	+443	+1.188
Gemeldete Arbeitsstellen 	4.876 neu gemeldet		+251
	19.123 Bestand		1.227
	- davon 3.395 / 17,8% auf Helferniveau		

Die Arbeitslosigkeit steigt im SGB III und SGB II jeweils deutlich. Der Anteil der Arbeitslosigkeit im SGB II sinkt gegenüber dem Vormonat leicht auf 68,1%.



Verantwortlich  
für den Inhalt:






**Sebastian Krohne**

HAUS DER WIRTSCHAFT  
Am Schillertheater 2  
10625 Berlin

Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124  
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240  
www.uvb-online.de

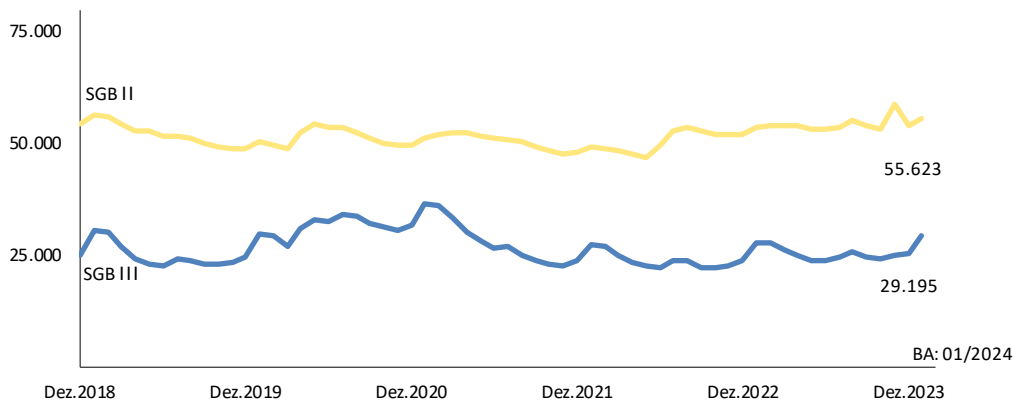


## 8. Arbeitslosigkeit in Brandenburg

		ggü. Vormonat	ggü. Vorjahr
Arbeitslosigkeit 	84.818	+5.373	+3.426
Arbeitslosenquote 	6,4%	+0,4%-Punkte	+0,3%-Punkte
Teilnehmer an arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen 	22.702	-808	
Arbeitslose Jugendliche (u25) 	7.020	+365	+562
Gemeldete Arbeitsstellen 	3.324 neu gemeldet 23.932 Bestand - davon 4.771 / 19,9% auf Helferniveau		-675 -1.407

Die Arbeitslosigkeit steigt im SGB III wie im SGB II. Der Anteil der Arbeitslosigkeit im SGB II sinkt auf 65,6%.

### Arbeitslose Brandenburg, nach SGB III und SGB II



Verantwortlich  
für den Inhalt:

**Sebastian Krohne**

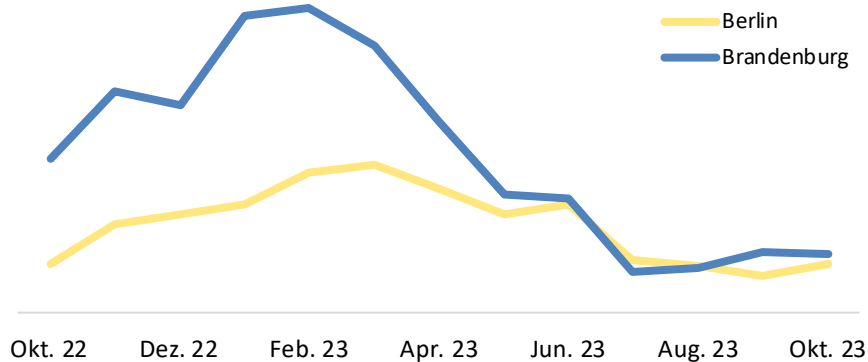
HAUS DER WIRTSCHAFT  
Am Schillertheater 2  
10625 Berlin

Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124  
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240  
www.uvb-online.de

## 9. Kurzarbeit

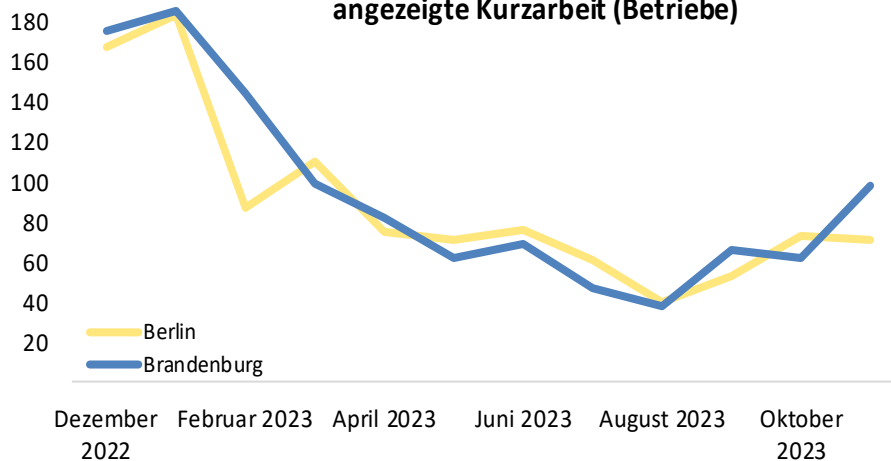
Die Zahl der kurzarbeitenden Betriebe und Beschäftigten ist im Oktober 2023 (aktuellste verfügbare Zahl) im Vergleich zu den Vormonaten gleichbleibend. In der Region waren 304 Betriebe mit 4.495 Beschäftigten in Kurzarbeit.

### realisierte, konjunkturelle Kurzarbeit (Betriebe)



Die Daten zur tatsächlich realisierten Kurzarbeit liegen für die letzten sechs Monate noch nicht vor. Die Zahl der Anzeigen von Kurzarbeit bietet einen Hinweis zur weiteren Entwicklung und Nutzung des Instrumentes durch die Betriebe: In den letzten Monaten ist die Zahl der Anzeigen von Kurzarbeit wieder deutlich ansteigend, was eine zunehmende Nutzung der Kurzarbeit andeutet.

### angezeigte Kurzarbeit (Betriebe)



Verantwortlich  
für den Inhalt:

**Sebastian Krohne**

HAUS DER WIRTSCHAFT  
Am Schillertheater 2  
10625 Berlin

Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124  
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240  
www.uvb-online.de